PRESSEARCHIV
DER
FREIWILLIGEN FEUERWEHR DÜLMEN

Dülmener Zeitung

AUSZUG VOM: 29.06.2013

Forplan wird nur beratend tätig

DÜLMEN (mm). Leichte Irritationen löste die Rolle des externen Beraters Forplan bei der geplanten Feuerwehr-Strukturreform (DZ berichtete) im Rat aus. „Wir hatten gemeint, Forplan solle kein Konzept entwickeln, sondern beratend für uns tätig werden", zeigte sich Waltraud Bednarz (SPD) über die aktuelle Vorlage irritiert. Zugleich verlieh sie ihrer Freude darüber Ausdruck, dass im Beschluss von Hauptausschuss und Stadtverordnetenversammlung alle im SPD-Antrag formulierten Inhalte umgesetzt worden waren. Auch Willi Wessels unterstrich noch einmal, dass die Frage des Standorts der Wache und der personellen Besetzung mit hauptamtlichen Feuerwehrleuten im Wesentlichen vom Arbeitskreis Schutzziele erarbeitet werden sollten, und Forplan auf Grundlage dieses Konzeptes hinzugezogen werden sollte. Die Erste Beigeordnete Christa Krollzig versicherte, dass das genau so vorgesehen sei.